

5. Unterstützung bei der Arbeitssuche

Die Agentur für Arbeit und das Jobcenter bieten Geflüchteten verschiedene Leistungen und Beratungsmöglichkeiten. Dieses Modul erklärt, welche Stelle für welches Anliegen zuständig ist und welche Angebote wahrgenommen werden können. Außerdem besprechen wir, wie das Gespräch mit einem Arbeitsvermittler abläuft, welche Dokumente mitgebracht werden müssen und welche Pflichten Geflüchtete gegenüber der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter haben. Darüber hinaus stellen wir weitere lokale Institutionen, Organisationen und Bildungsträger vor, die Geflüchtete bei der Arbeitssuche unterstützen.

6. Rechtliche Grundlagen am Arbeitsplatz

In Deutschland gibt es viele verschiedene Gesetze, die die Strukturen und Abläufe am Arbeitsplatz regeln. In diesem Modul stellen wir die wichtigsten davon vor. Wir behandeln Themen wie: Arbeitsverträge, Schwarzarbeit, Kündigung, Betriebsvereinbarungen, Arbeitszeugnisse, Sozialversicherung, Steuern und Steuererklärungen, Arbeits-, Krankheits- und Urlaubszeiten, Arbeitssicherheit und Arbeitskleidung. Auch rechtliche Regelungen in der Ausbildung werden besprochen, ebenso wie Fragen zu Qualitätsmanagement und Mitarbeitermitbestimmung am Arbeitsplatz.

7. Typische Situationen und Kommunikation am Arbeitsplatz

Geflüchtete sind im Arbeitsleben immer wieder mit Situationen konfrontiert, in denen bestimmte Verhaltensweisen oder Formen der Kommunikation gefragt sind. In diesem Modul besprechen und üben wir einige dieser Situationen. Wir behandeln zum Beispiel, wie man Organisationsstrukturen und Arbeitsanweisungen richtig versteht, wie Teambesprechungen ablaufen, was beim Telefondienst zu beachten ist, wie man Vorschläge, Feedback oder Kritik äußert und annimmt und wie man Probleme und Konflikte ansprechen und klären kann.

Wer kann teilnehmen?

Interessierte, die mit Geflüchteten arbeiten oder arbeiten möchten und die ihnen dabei helfen, eine Arbeit oder Ausbildung zu finden. Teilnehmen können auch Geflüchtete, die bereits gut Deutsch sprechen und anderen helfen möchten, sich in der Arbeitswelt in Deutschland zurechtzufinden.

Starttermin

Mo, 30.07.2018
18:00 Uhr

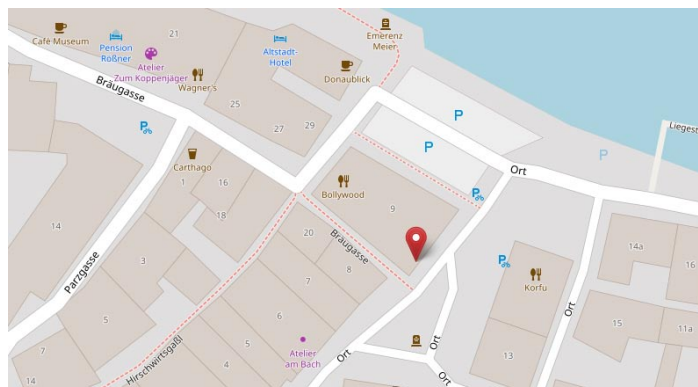
Schulungsort

Gemeinschaftsraum des Vereins
Ort 9
94032 Passau

Anmeldung und Kontakt

Gemeinsam leben & lernen in Europa e. V.
Leopoldstr. 9
94032 Passau
Tel.: 0851-2132740
E-Mail: info@gemeinsam-in-europa.de

Lage des Gemeinschaftsraums



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



**Mit Kompetenz
ins Berufsleben**



Ziel des Projekts

Engagierte Freiwillige informieren Geflüchtete in persönlichen Treffen oder bei Informationsveranstaltungen in einfacher Sprache über die wichtigsten Rahmenbedingungen, Erwartungen und Abläufe im deutschen und regionalen Arbeitsmarkt und begleiten sie bei den ersten Schritten in die Arbeitswelt.

Ablauf

Der Verein „Gemeinsam leben & lernen in Europa“ organisiert eine Schulungsreihe für engagierte Freiwillige zu den Themen Ausbildung und Arbeit in Deutschland. Er wird dabei von Experten aus verschiedenen Bereichen fachlich und inhaltlich unterstützt. Die Teilnehmer*innen bekommen außerdem ein Handbuch des Vereins zur Verfügung gestellt, in dem die wichtigsten Informationen zur beruflichen Integration von Geflüchteten zusammengetragen sind und das viele praktische Tipps enthält, wie man diese Informationen so einfach wie möglich vermitteln kann.

Die Schulung ist für die Teilnehmer*innen kostenfrei und sie erhalten ein Zertifikat. Es wird jedoch erwartet, dass alle Teilnehmenden ihr erworbenes Wissen mit Unterstützung des Vereins gezielt an Geflüchtete weitergeben (z. B. als Sprachpaten, bei Infoveranstaltungen oder Workshops für Geflüchtete etc.).



Schulungsinhalte

Die Schulung soll so praxisnah wie möglich sein und die Teilnehmer*innen befähigen, Geflüchteten arbeits- und berufsrelevantes Wissen zu vermitteln. Sieben thematische Schulungseinheiten geben nicht nur relevante Informationen, sondern auch pädagogische Tipps, wie man diese Inhalte an Geflüchtete weitergeben kann. Folgende Themen werden behandelt:

1. Rechtliche Rahmenbedingungen: Wer darf in Deutschland arbeiten?

Damit Geflüchtete in Deutschland eine Arbeit aufnehmen dürfen, müssen verschiedene Bedingungen erfüllt sein. Nicht nur ihr Aufenthaltsstatus, sondern auch ihre beruflichen Qualifikationen beeinflussen, ob und was sie in Deutschland arbeiten können. Dieses Modul thematisiert die Grundzüge des deutschen Asylverfahrens, die rechtlichen Voraussetzungen, unter denen Geflüchtete arbeiten dürfen und die Möglichkeiten zur Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen und Berufsqualifikationen.

2. Berufsorientierung und Berufsplanung

Wenn Geflüchtete in Deutschland eine Arbeit suchen, müssen sie sich nicht nur überlegen, welchen Beruf sie ausüben wollen, sondern auch, wie sie die notwendigen fachlichen Qualifikationen dafür erreichen. Dieses Modul vermittelt, wie man Geflüchtete bei der Berufsorientierung unterstützen kann.

Es behandelt zum Beispiel diese Fragen:

Wie finde ich einen Beruf, der zu mir passt?

Wie finde ich heraus, welchen Bildungsabschluss ich dafür brauche?

Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es in Deutschland?



3. Stellensuche und Bewerbung

Die Arbeitssuche in Deutschland ist für Geflüchtete mit vielen Hürden verbunden und verläuft oft anders als sie es aus ihren Heimatländern gewohnt sind. Dieses Modul informiert darüber, wie man Geflüchtete bei der Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsplätzen unterstützen kann. Es wird thematisiert, wo man nach Stellen suchen kann, wie man Stellenanzeigen richtig interpretiert und wie man weitere Informationen wie z. B. übliche Gehälter recherchieren kann. Weitere Themen sind das Schreiben von Bewerbungen und die Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und Assessment-Center.

4. Erwartungen in der Arbeitswelt

Arbeitgeber erwarten von ihren Mitarbeitern nicht nur fachliche Qualifikationen, sondern auch soziale Kompetenzen oder andere Eigenschaften, die als wünschenswert angesehen werden. Dieses Modul thematisiert Verhaltensweisen wie Eigeninitiative, Zielstrebigkeit, Pünktlichkeit, Kommunikations- und Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit und die Trennung von Berufs- und Privatleben.

Da viele Geflüchtete aus ihren Heimatländern andere Arbeitsweisen gewohnt sind, liegt der Fokus besonders darauf, wie man die Erwartungen deutscher Arbeitgeber auf kulturell sensible Art veranschaulichen kann.